



Etikettendrucker A4+M

Bedienungsanleitung für folgende Produkte

Familie	Typ
A4+M	A4+M/300
	A4+M/600

Ausgabe: 12/2008 - Art.-Nr. 9008672

Urheberrecht

Diese Dokumentation sowie Übersetzungen hiervon sind Eigentum der cab Produkttechnik GmbH & Co KG.

Das Reproduzieren, Verarbeiten, Vervielfältigen oder Verbreiten im Ganzen oder in Teilen zu anderen Zwecken als der Verfolgung der ursprünglichen bestimmungsgemäßen Verwendung erfordert die vorherige schriftliche Genehmigung der cab.

Warenzeichen

Centronics® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Data Computer Corporation.

Microsoft® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Windows 2000®, 2003®, XP® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

TrueType™ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Redaktion

Bei Fragen oder Anregungen bitte an cab Produkttechnik GmbH & Co KG Adresse Deutschland wenden.

Aktualität

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten.

Die aktuelle Ausgabe ist zu finden unter www.cabgmbh.com.

Geschäftsbedingungen

Lieferungen und Leistungen erfolgen zu den Allgemeinen Verkaufsbedingungen der cab.

Deutschland

cab Produkttechnik
GmbH & Co KG
Postfach 1904
D-76007 Karlsruhe
Wilhelm-Schickard-Str. 14
D-76131 Karlsruhe
Telefon +49 721 6626-0
Telefax +49 721 6626-249
www.cabgmbh.com
info@cabgmbh.com

Weitere Vertretungen auf Anfrage

Frankreich

cab technologies s.a.r.l.
B.P. 50020
Z.A. Nord du Val de Moder
F-67350 Niedermodern
Téléphone +33 388 722 501
info@cab-technologies.fr

USA

cab Technology Inc.
90 Progress Avenue Unit #2
Tyngsboro MA, 01879
Phone +1 978 649 0293
www.cabtechn.com
info@cabtechn.com

Asien 亞洲分公司

希愛比科技股份有限公司
cab Technology Co, Ltd.
台灣台北縣板橋市
民生路一段33號十九樓之一
19F-1, No. 33, Sec. 1,
Min Sheng Road
Panchiao 220,
Taipei, Taiwan, R.O.C.
電話 Phone +886 2 2950 9185
網址 www.cabasia.net
詢問 cabasia@cabgmbh.com

1	Einleitung	4
1.1	Hinweise.....	4
1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
1.3	Sicherheitshinweise	4
1.4	Umwelt	5
2	Installation	6
2.1	Geräteübersicht.....	6
2.2	Gerät auspacken und aufstellen	8
2.3	Gerät anschließen.....	8
2.3.1	An Stromnetz anschließen	8
2.3.2	An Computer oder Computernetzwerk anschließen.....	8
2.4	Gerät einschalten	8
3	Bedienfeld	9
3.1	Aufbau des Bedienfeldes	9
3.2	Symbolanzeigen.....	9
3.3	Druckerzustände	10
3.4	Tastenfunktionen	11
4	Material einlegen	12
4.1	Etiketten oder Endlosmaterial auf Rollen einlegen	12
4.1.1	Material auf Rollenhalter positionieren	12
4.1.2	Material in Druckkopf einlegen	13
4.1.3	Etikettenlichtschranke einstellen	13
4.2	Leporello-Etiketten einlegen.....	14
4.3	Transferfolie einlegen.....	15
4.4	Transferfolienlauf einstellen	16
4.5	Kopfandrucksystem einstellen	16
5	Druckbetrieb	17
6	Reinigung	18
6.1	Reinigungshinweise	18
6.2	Druckwalze reinigen.....	18
6.3	Druckkopf reinigen	18
7	Fehlerbehebung	19
7.1	Fehlerarten	19
7.2	Problembehebung.....	19
7.3	Fehlermeldungen und Fehlerbehebung	20
8	Etiketten / Endlosmaterial	22
8.1	Maße Etiketten / Endlosmaterial	22
8.2	Gerätemaße	23
8.3	Maße für Reflexmarken.....	24
8.4	Maße für Stanzungen.....	25
9	Zulassungen	26
10	Stichwortverzeichnis	27

1 Einleitung

1.1 Hinweise

Wichtige Informationen und Hinweise sind in dieser Dokumentation folgendermaßen gekennzeichnet:



Gefahr!

Macht auf eine außerordentliche große, unmittelbar bevorstehende Gefahr für Gesundheit oder Leben aufmerksam.



Warnung!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu Körperverletzungen oder zu Schäden an Sachgütern führen kann.



Achtung!

Macht auf mögliche Sachbeschädigung oder einen Qualitätsverlust aufmerksam.



Hinweis!

Ratschläge zur Erleichterung des Arbeitsablaufs oder Hinweis auf wichtige Arbeitsschritte.



Umwelt!

Tipps zum Umweltschutz.



Handlungsanweisung



Verweis auf Kapitel, Position, Bildnummer oder Dokument.



Option (Zubehör, Peripherie, Sonderausstattung).

zeit Darstellung im Display.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gefertigt. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden.
- Das Gerät ist ausschließlich zum Bedrucken von geeigneten, vom Hersteller zugelassenen Materialien bestimmt. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht; das Risiko trägt allein der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.



Hinweis!

Alle Dokumentationen sind auf CD-ROM im Lieferumfang enthalten und aktuell auch im Internet abrufbar.

1.3 Sicherheitshinweise

- Das Gerät ist für Stromnetze mit Wechselspannung von 100 V bis 240 V ausgelegt. Es ist nur an Steckdosen mit Schutzleiterkontakt anzuschließen.
- Das Gerät nur mit Geräten verbinden, die eine Schutzkleinspannung führen.
- Vor dem Herstellen oder Lösen von Anschlüssen alle betroffenen Geräte (Computer, Drucker, Zubehör) ausschalten.
- Das Gerät darf nur in einer trockenen Umgebung betrieben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) ausgesetzt werden.
- Gerät nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre betreiben.
- Gerät nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen betreiben.

- Wird das Gerät bei geöffnetem Deckel betrieben, darauf achten, dass Kleidung, Haare, Schmuckstücke oder Ähnliches von Personen nicht mit den offenliegenden, rotierenden Teilen in Berührung kommen.
- Das Gerät oder Teile davon können während des Drucks heiß werden. Während des Betriebes nicht berühren und vor Materialwechsel oder Ausbauen abkühlen lassen.
- Quetschgefahr beim Schließen des Deckels. Deckel beim Schließen nur von außen anfassen und nicht in den Schwenkbereich des Deckels greifen.
- Nur die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungen ausführen. Weiterführende Arbeiten dürfen nur von geschultem Personal oder Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen.
- Auch andere unsachgemäße Arbeiten oder Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.
- An den Geräten sind verschiedene Warnhinweis-Aufkleber angebracht, die auf Gefahren aufmerksam machen. Keine Warnhinweis-Aufkleber entfernen, sonst können Gefahren nicht erkannt werden.
- Der maximale Emissionsschalldruckpegel LpA liegt unter 70 dB(A).



Gefahr!

Lebensgefahr durch Netzspannung.

- ▶ **Gehäuse des Gerätes nicht öffnen.**

1.4 Umwelt



Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollen.

- ▶ Getrennt vom Restmüll über geeignete Sammelstellen entsorgen.

Durch modulare Bauweise des Druckers ist das Zerlegen in seine Bestandteile problemlos möglich.

- ▶ Teile dem Recycling zuführen.

Die Elektronikplatine des Gerätes ist mit einer Lithium-Batterie ausgerüstet.

- ▶ In Altbatteriesammelgefäßen des Handels oder bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern entsorgen.

2.1 Geräteübersicht

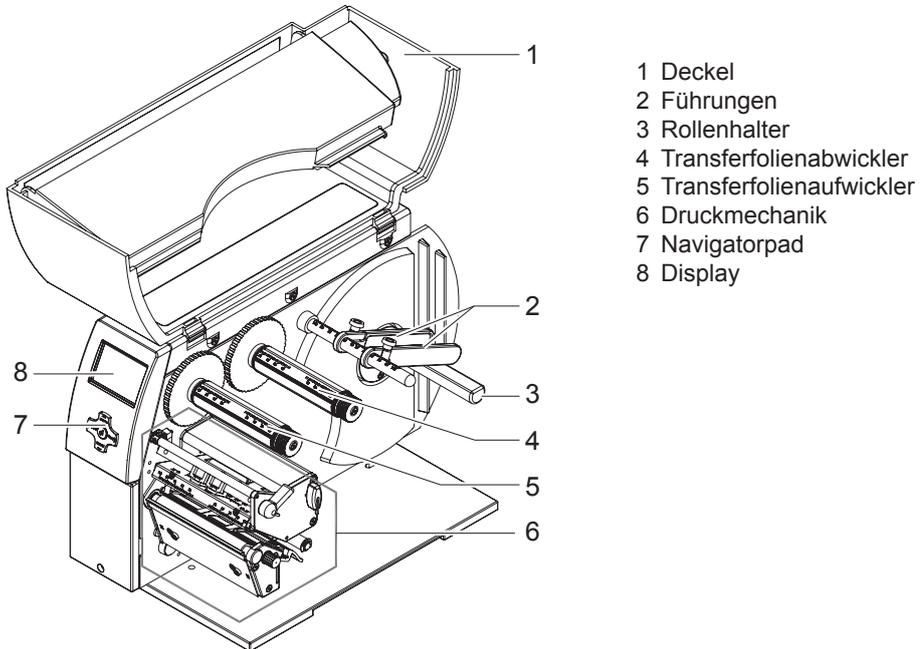


Bild 1 Übersicht

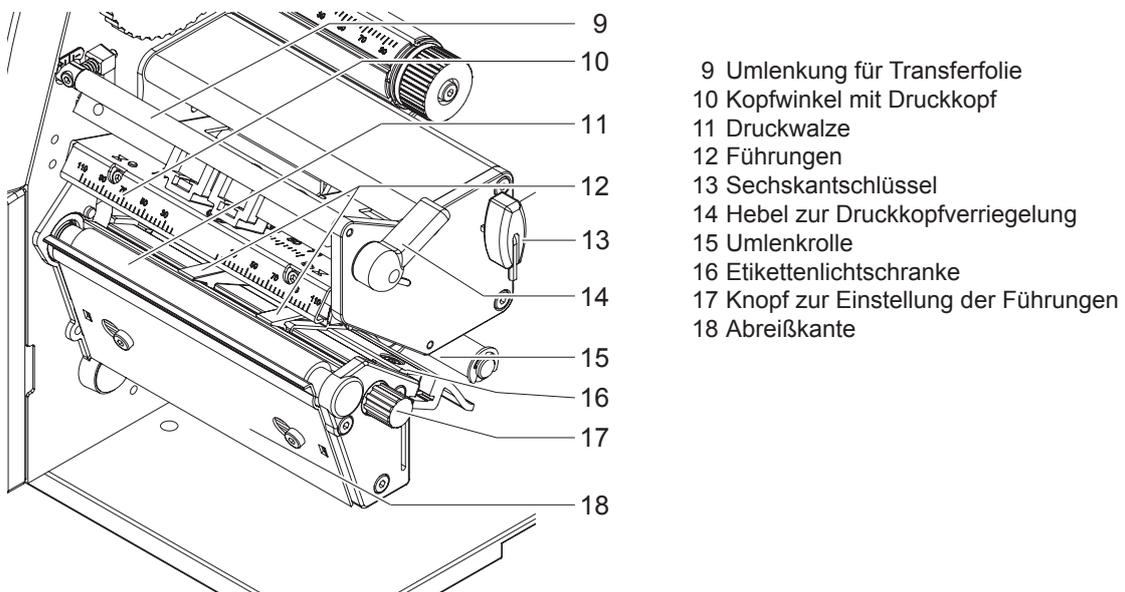
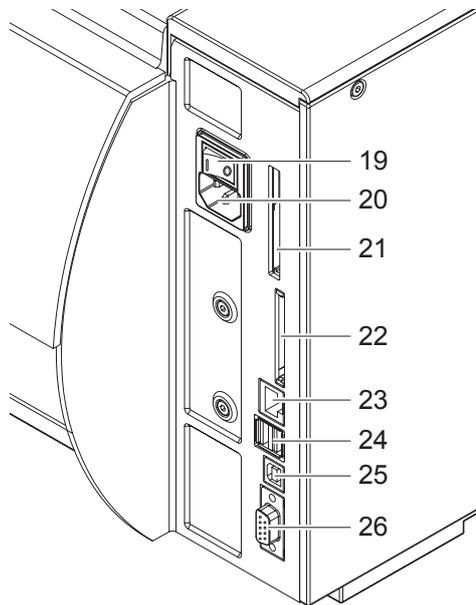


Bild 2 Druckmechanik



- 19 Netzschalter
- 20 Netzanschlussbuchse
- 21 Steckplatz für PC-Card Type II
- 22 Steckplatz für CompactFlash-Speicherkarte
- 23 Ethernet 10/100 Base-T
- 24 2 USB-Master-Schnittstellen für Tastatur,
Scanner oder Serviceschlüssel
- 25 USB-High Speed Slave-Schnittstelle
- 26 Serielle RS-232 C-Schnittstelle

Bild 3 Anschlüsse

2.2 Gerät auspacken und aufstellen

- ▶ Etikettendrucker an den Halteschlaufen aus dem Karton heben.
- ▶ Etikettendrucker auf Transportschäden prüfen.
- ▶ Drucker auf ebener Unterlage aufstellen.
- ▶ Transportsicherungen aus Schaumstoff im Druckkopfbereich entfernen.
- ▶ Lieferung auf Vollständigkeit prüfen.

Lieferumfang:

- Etikettendrucker
- Netzkabel
- Dokumentation
- cablabel Lite auf CD-ROM
- Dokumentation auf CD-ROM

Hinweis!



Bewahren Sie die Originalverpackung für spätere Transporte auf.



Achtung!

Beschädigung des Geräts und der Druckmaterialien durch Feuchtigkeit und Nässe.

- ▶ **Etikettendrucker nur an trockenen und vor Spritzwasser geschützten Orten aufstellen.**

2.3 Gerät anschließen

Die serienmäßig vorhandenen Schnittstellen und Anschlüsse sind in Bild 3 dargestellt.

2.3.1 An Stromnetz anschließen

Der Drucker ist mit einem Weitbereichsnetzteil ausgerüstet. Der Betrieb mit einer Netzspannung von 230 V~/50 Hz oder 115 V~/60 Hz ist ohne Eingriff am Gerät möglich.

1. Sicherstellen, dass Gerät ausgeschaltet ist.
2. Netzkabel in Netzanschlussbuchse (20) stecken.
3. Stecker des Netzkabels in geerdete Steckdose stecken.

2.3.2 An Computer oder Computernetzwerk anschließen



Achtung!

Durch unzureichende oder fehlende Erdung können Störungen im Betrieb auftreten.

Darauf achten, dass alle an den Etikettendrucker angeschlossenen Computer sowie die Verbindungskabel geerdet sind.

- ▶ Etikettendrucker mit Computer oder Netzwerk mit einem geeigneten Kabel verbinden.

Details zur Konfiguration der einzelnen Schnittstellen ▷ Konfigurationsanleitung.

2.4 Gerät einschalten

Wenn alle Anschlüsse hergestellt sind:

- ▶ Drucker am Netzschalter (19) einschalten.

Der Drucker durchläuft einen Systemtest und zeigt anschließend im Display (8) den Systemzustand **Bereit an**.

Wenn während des Systemstarts ein Fehler aufgetreten ist, werden das Symbol und die Art des Fehlers angezeigt.

3.1 Aufbau des Bedienfeldes

Mit dem Bedienfeld kann der Anwender den Betrieb des Druckers steuern, zum Beispiel:

- Druckaufträge unterbrechen, fortsetzen oder abrechnen,
- Druckparameter einstellen, z. B. Heizenergie des Druckkopfs, Druckgeschwindigkeit, Konfiguration der Schnittstellen, Sprache und Uhrzeit (▷ Konfigurationsanleitung),
- Testfunktionen starten (▷ Konfigurationsanleitung),
- Stand-alone-Betrieb mit Speicherkarte steuern (▷ Konfigurationsanleitung),
- Firmware-Update durchführen (▷ Konfigurationsanleitung).

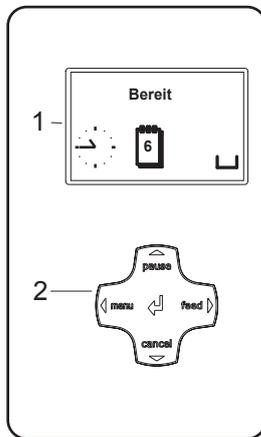
Mehrere Funktionen und Einstellungen können auch durch druckereigene Kommandos mit Software-Applikationen oder durch direkte Programmierung mit einem Computer gesteuert werden. Details ▷ Programmieranleitung.

Am Bedienfeld vorgenommene Einstellungen dienen der Grundeinstellung des Etikettendruckers.

Hinweis!



Es ist vorteilhaft, Anpassungen an verschiedene Druckaufträge soweit wie möglich in der Software vorzunehmen.



Das Bedienfeld besteht aus dem grafischen Display (1) und dem Navigatorpad (2) mit 5 integrierten Tasten.

Das grafische Display informiert über den momentanen Zustand des Druckers und des Druckauftrags, meldet Fehler und zeigt im Menü die Druckereinstellungen an.

Bild 4 Bedienfeld

3.2 Symbolanzeigen

Je nach Konfiguration des Druckers können die in der folgenden Tabelle dargestellten Symbole in der Statuszeile des Displays erscheinen. Sie ermöglichen eine schnelle Erfassung des aktuellen Druckerzustands.

Zur Konfiguration der Statuszeile ▷ Konfigurationsanleitung.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Uhrzeit		Ethernet-Status		Benutzerspeicher im Uhrenchip
	Datum		Temperatur des Druckkopfs		Benutzter Speicher
	Digitaluhr		PPP-Guthaben (Pay Per Print)		Eingangspuffer
	Status des Folienvorrats		Debugfenster für abc-Programme		Zugriff auf Speicherkarte
	WLAN-Feldstärke		Steuerung der unteren Displayzeile an abc-Programm übergeben		Drucker empfängt Daten

Tabelle 1 Symbolanzeigen

3.3 Druckerzustände

Zustand	Display	Beschreibung
Bereit	Bereit und konfigurierte Symbolanzeigen, wie Uhrzeit  und Datum 	Der Drucker befindet sich im Bereitschaftszustand und kann Daten empfangen.
Drucke Etikett	Drucke Etikett und Nummer des gedruckten Etiketts innerhalb des Druckauftrags	Der Drucker arbeitet einen Druckauftrag ab. Die Datenübertragung für einen neuen Druckauftrag ist möglich. Der neue Druckauftrag startet nach Beendigung des vorangegangenen.
Pause	Pause und das Symbol 	Der Druckauftrag wurde vom Bediener unterbrochen.
Behebbarer Fehler	 und die Art des Fehlers und die Anzahl der noch zu druckenden Etiketten	Es ist ein Fehler aufgetreten, der durch den Bediener behoben werden kann, ohne den Druckauftrag abzubrechen. Nach Behebung des Fehlers kann der Druckauftrag fortgesetzt werden.
Nicht behebbarer Fehler	 und die Art des Fehlers und die Anzahl der noch zu druckenden Etiketten	Es ist ein Fehler aufgetreten, der nicht behoben werden kann, ohne den Druckauftrag abzubrechen.
System-Fehler	 und die Art des Fehlers	Es ist während des Systemstarts ein Fehler aufgetreten. ▶ Drucker am Netzschalter aus- und wieder einschalten oder ▶ Taste cancel drücken. Wenn der Fehler beständig auftritt, Service verständigen.
Energiesparmodus	 und die Tastenbeleuchtung ist abgeschaltet	Wird der Drucker längere Zeit nicht benutzt, schaltet er automatisch in den Energiesparmodus um. ▶ Zum Beenden beliebige Taste auf dem Navigatortpad drücken.

Tabelle 2 Druckerzustände

3.4 Tastenfunktionen

Die Tastenfunktionen sind vom aktuellen Druckerzustand abhängig:

- Aktive Funktionen: Beschriftungen und Symbole auf den Tasten des Navigatorpads leuchten.
- Im Druckbetrieb leuchten aktive Funktionen weiß (z. B. **menu** oder **feed**).
- Im Offline-Menü leuchten aktive Funktionen orange (Pfeile, Taste ↵).

Taste	Display	Zustand	Funktion
menu	leuchtet	Bereit	Zum Offline-Menü
feed	leuchtet	Bereit	Vorschub eines Leeretiketts
pause	leuchtet	Bereit	Nach Ende eines Druckauftrags, Druck des letzten Etiketts wiederholen
		Drucke Etikett	Druckauftrag unterbrechen, Drucker geht in Zustand "Pause"
		Pause	Druckauftrag fortsetzen, Drucker geht in Zustand "Drucke Etikett"
	blinkt		Behebbarer Fehler
cancel	leuchtet	Bereit	Druckpuffer löschen, danach ist keine Druckwiederholung des letzten Etiketts möglich
		Drucke Etikett	Kurz drücken → aktuellen Druckauftrag abbrechen
		Pause	
			Lang drücken → aktuellen Druckauftrag abbrechen und alle Druckaufträge löschen
	blinkt		
↵	leuchtet		Hilfe aufrufen - eine kurze Information zur Behebung des Fehlers wird angezeigt

Tabelle 3 Tastenfunktionen im Druckbetrieb

Taste	im Menü	in Parametereinstellung	
		Parameterauswahl	Numerischer Wert
↑	Rücksprung aus einem Untermenü	-	Erhöhung der Ziffer an der Cursorposition
↓	Sprung in ein Untermenü	-	Verringerung der Ziffer an der Cursorposition
←	Menüpunkt nach links	Blättern nach links	Cursorverschiebung nach links
→	Menüpunkt nach rechts	Blättern nach rechts	Cursorverschiebung nach rechts
↵	Start eines gewählten Menüpunktes	Bestätigung des eingestellten Wertes	
	2 s drücken: Verlassen des Offline-Menüs	2 s drücken: Abbruch ohne Änderung des Wertes	

Tabelle 4 Tastenfunktionen im Offline-Menü

1. Äußere Führung (3) nach oben schwenken.
2. Rolle so auf den Rollenhalter (4) legen, dass die zu bedruckende Seite des Materials nach oben zeigt.
3. Längeren Streifen von ca. 40 cm abwickeln.
4. Rolle auf Anschlag an die innere Führung (3) schieben.
5. Äußere Führung (3) nach unten auf den Rollenhalter (4) schwenken. Die Führungen müssen die Rolle leicht bremsen, ohne sie zu verklemmen. Bei Bedarf Position der Führungen symmetrisch anpassen.

4.1.2 Material in Druckkopf einlegen

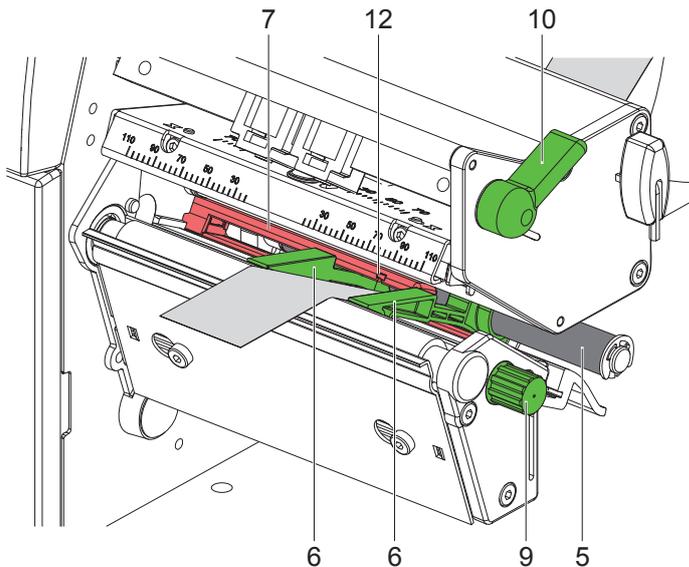


Bild 7 Material in Druckkopf einlegen

1. Hebel (10) in Gegenuhrzeigerrichtung drehen, um den Druckkopf anzuheben.
2. Führungen (6) durch Drehen am Knopf (9) so weit auseinander fahren, dass das Material dazwischen passt.
3. Material unter der Umlenkrolle (5) hindurch zwischen die Führungen (6) schieben.
4. Streifen so weit durch die Etikettenlichtschranke (7) führen, dass er zwischen Druckkopf (10 / Bild 2) und Druckwalze (11 / Bild 2) die Druckeinheit (6 / Bild 1) verlässt.
5. Führungen (6) dicht an die Materialkanten heranfahren.

4.1.3 Etikettenlichtschranke einstellen

Die Etikettenlichtschranke (7) kann zur Anpassung an das Material quer zur Laufrichtung verschoben werden. Die Position des Sensors ist beim Blick durch die Druckeinheit von vorne sichtbar und mit einer Marke (12) am Lichtschrankenhalter gekennzeichnet. Bei eingeschaltetem Drucker leuchtet an der Sensorposition außerdem eine gelbe LED.

- ▶ Rändelknopf (8, Bild 6) leicht lösen und Etikettenlichtschranke durch Schieben am Rändelknopf so positionieren, dass der Sensor die Etikettenlücke, eine Reflexmarke oder Stanzung erfassen kann.
- oder, wenn die Etiketten von der Rechteckform abweichen, -
- ▶ Sensor auf die in Papierlaufrichtung vorderste Kante des Etiketts ausrichten.
- ▶ Rändelknopf anziehen.
- ▶ Hebel (10) in Uhrzeigerrichtung drehen, um den Druckkopf zu verriegeln.

4.2 Leporello-Etiketten einlegen

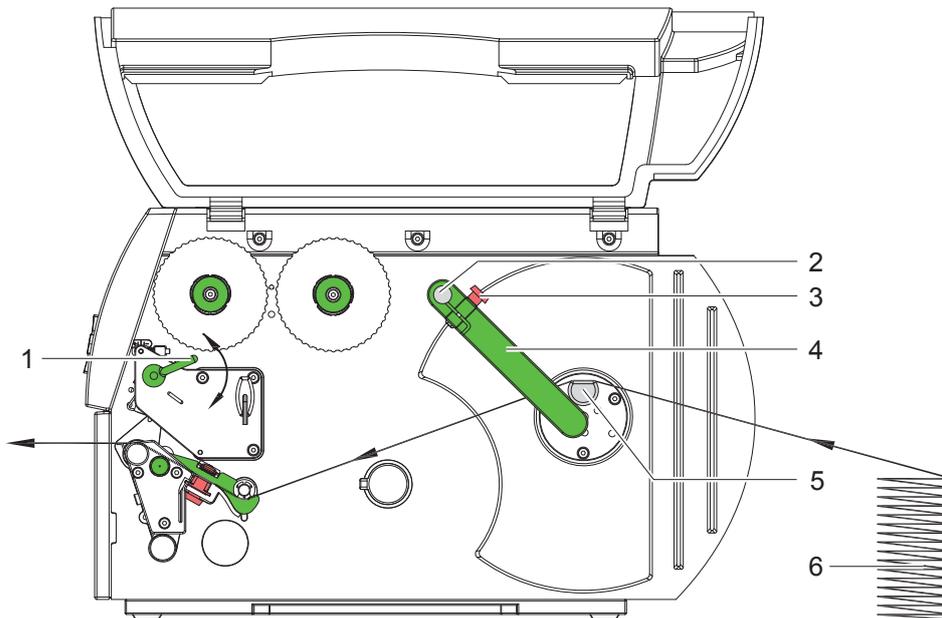


Bild 8 Papierlauf mit Leporello-Etiketten

1. Hebel (1) in Gegenuhrzeigerrichtung drehen, um den Druckkopf anzuheben.
2. Rändelschrauben (3) lösen, Führungen (4) von der Achse (2) ziehen so wieder aufsetzen, dass die Führungen unter den Rollenhalter (5) ragen.
3. Führungen auf die Materialbreite einstellen (▷ 4.1.1 auf Seite 12).
4. Etikettenstapel (6) hinter dem Drucker platzieren. Darauf achten, dass die Etiketten auf dem Streifen von oben zu sehen sind.
5. Etikettenstreifen zwischen den Führungen (4) über den Rollenhalter (5) zur Druckeinheit führen.
6. Material in Druckkopf einlegen (▷ 4.1.2 auf Seite 13).
7. Etikettenlichtschranke einstellen (▷ 4.1.3 auf Seite 13).
8. Hebel (1) in Uhrzeigerrichtung drehen, um den Druckkopf zu verriegeln.

4 Material einlegen

4.3 Transferfolie einlegen

Hinweis!



Beim direkten Thermodruck keine Transferfolie einlegen, und ggf. schon eingelegte Transferfolie entfernen.

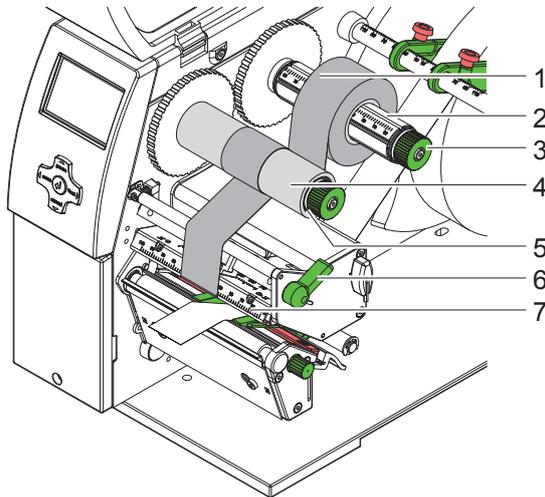


Bild 9 Transferfolie einlegen

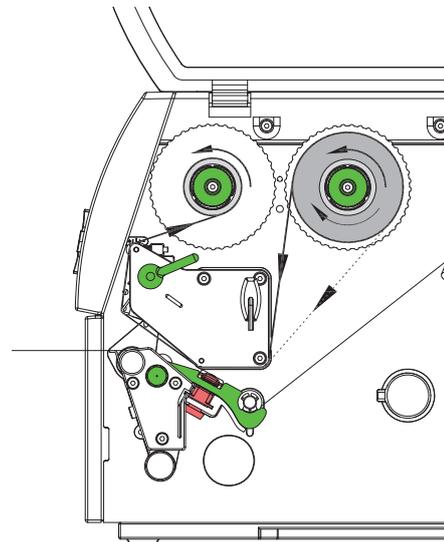


Bild 10 Transferfolienlauf

1. Vor dem Einlegen der Transferfolie Druckkopf reinigen (▷ 6.3 auf Seite 18).
2. Hebel (6) in Gegenuhrzeigerrichtung drehen, um den Druckkopf anzuheben.
3. Transferfolienrolle (1) so auf den Abwickler (2) schieben, dass die Farbbeschichtung der Folie beim Abwickeln nach unten weist.
4. Transferfolienrolle (1) so auf dem Abwickler positionieren, dass beide Enden der Rolle bei identischen Skalenerwerten liegen.
5. Transferfolienrolle (1) festhalten und Drehknopf (3) am Abwickler gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Rolle fixiert ist.



Hinweis!

Zum Aufwickeln der Transferfolie Kern mit einer Breite zwischen der Folienbreite und 115 mm benutzen.

6. Geeigneten Kern (4) auf den Transferfolienaufwickler (5) schieben und in analoger Weise wie die Folienrolle positionieren und fixieren.
7. Transferfolie wie in Bild 10 durch die Druckmechanik führen. Die durchgehende Linie gilt für Folien mit innen-gewickelter, die gestrichelte Linie für Folien mit außengewickelter Beschichtungsseite.
8. Transferfolienanfang mit einem Klebestreifen mittig am Folienkern (4) fixieren. Bei der Verwendung von Kernen, die breiter als die Transferfolie sind, Skala (7) am Kopfwinkel zur Ausrichtung der Folie benutzen. Rotationsrichtung des Transferfolienaufwicklers entgegen dem Uhrzeigersinn beachten.
9. Transferfolienaufwickler (5) entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um den Transferfolienlauf zu glätten.
10. Hebel (6) in Uhrzeigerrichtung drehen, um den Druckkopf zu verriegeln.

4.4 Transferfolienlauf einstellen

Faltenbildung im Transferfolienlauf kann zu Druckbildfehlern führen. Zur Vermeidung von Faltenbildung kann die Transferfolienumlenkung justiert werden.



Hinweis!

Die Justage lässt sich am besten während des Druckbetriebs ausführen.

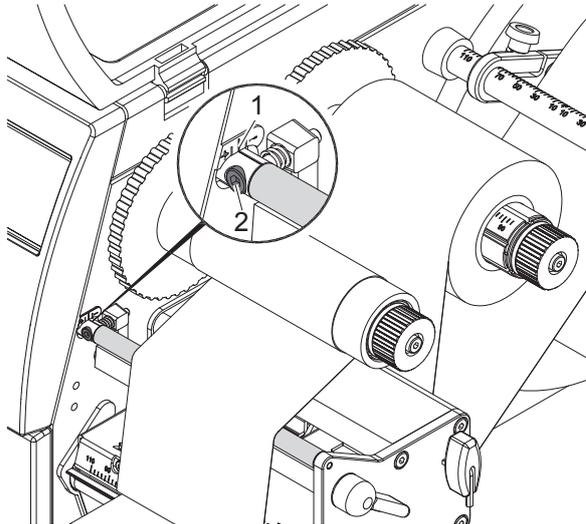


Bild 11 Transferfolienlauf einstellen

1. Bestehende Einstellung an der Skala (1) ablesen und ggf. notieren.
2. Mit Sechskantschlüssel Schraube (2) drehen und das Verhalten der Folie beobachten.
In Richtung + wird die Innenkante der Transferfolie gestrafft, in Richtung - die Außenkante.

4.5 Kopfdrucksystem einstellen

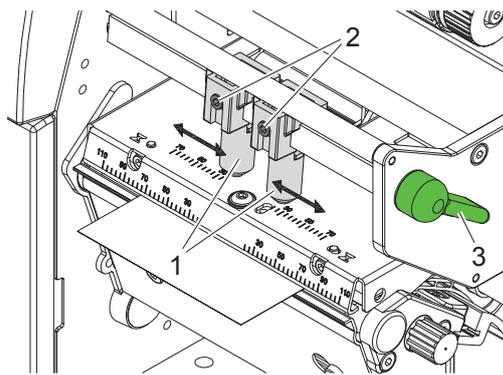


Bild 12 Kopfdrucksystem einstellen

Der Druckkopf wird mit zwei Stößeln (1) angedrückt, die in der Grundstellung in der Mitte des Kopfwinkels positioniert sind. Diese Einstellung kann für die meisten Anwendungen beibehalten werden.

Falls es bei der Verwendung sehr breiter Materialien zu Aufhellungen des Druckbildes in den seitlichen Randbereichen kommt, können die Stößel verstellt werden :

1. Hebel (3) in Uhrzeigerichtung drehen, um den Druckkopf zu verriegeln.
2. Gewindestifte (2) in beiden Stößeln (1) mit Sechskantschlüssel lösen.
3. Stößel nach Bedarf symmetrisch bis maximal zum Skalenwert 70 verschieben.
4. Gewindestifte (2) festziehen.

**Achtung!****Beschädigung des Druckkopfs durch unsachgemäße Behandlung!**

- ▶ Unterseite des Druckkopfs nicht mit Fingern oder scharfen Gegenständen berühren.
- ▶ Darauf achten, dass sich keine Verunreinigungen auf den Etiketten befinden.
- ▶ Auf glatte Etikettenoberflächen achten. Raue Etiketten wirken wie Schmirgel und reduzieren die Lebensdauer des Druckkopfs.
- ▶ Mit möglichst geringer Druckkopftemperatur drucken.

Der Drucker ist betriebsbereit, wenn alle Anschlüsse hergestellt und Etiketten und ggf. Transferfolie eingelegt sind.

Synchronisation des Papierlaufs

Nach dem Einlegen des Etikettenmaterials ist im Schneidemodus eine Synchronisation des Papierlaufs erforderlich. Dabei wird das erste vom Etikettensensor erkannte Etikett in Druckposition gebracht und alle davor liegenden Etiketten aus dem Drucker transportiert. Dies verhindert, dass im Schneidemodus die Schnittlänge des ersten Abschnitts fehlerhaft wird. Dies könnten das erste Etikett unbrauchbar machen.

- ▶ Taste **feed** drücken, um die Synchronisation zu starten.
- ▶ Die beim Vorschub abgeschnittenen Leeretiketten entfernen.

**Hinweis!**

Ein Synchronisationslauf ist nicht notwendig, wenn der Druckkopf zwischen verschiedenen Druckaufträgen nicht geöffnet wurde, auch wenn der Drucker ausgeschaltet war.

7.1 Fehlerarten

Tritt ein Fehler auf, zeigt das Diagnosesystem diesen auf dem Bildschirm an. Der Drucker wird je nach Fehlerart in einen der 3 möglichen Fehlerzustände versetzt.

Zustand	Display	Taste	Bemerkung
Behebbarer Fehler		pause blinkt cancel leuchtet	▷ 3.4 auf Seite 19
Nicht behebbarer Fehler		cancel blinkt	
Systemfehler		-	

Tabelle 5 Fehlerzustände

7.2 Problembehebung

Problem	Ursache	Behebung
Transferfolie knittert	Transferfolienumlenkung nicht justiert	Transferfolienlauf einstellen ▷ 4.4 auf Seite 16
	Transferfolie zu breit	Transferfolie verwenden, die nur wenig breiter ist als das Etikett.
Druckbild weist Verwischungen oder Leerstellen auf	Druckkopf verschmutzt	Druckkopf reinigen ▷ 6.3 auf Seite 18
	Temperatur zu hoch	Temperatur über Software verringern.
	Ungünstige Kombination von Etiketten und Transferfolie	Andere Foliensorte oder -marke verwenden.
Drucker stoppt nicht, wenn Transferfolie zu Ende ist	In Software ist Thermodruck gewählt	In Software auf Thermotransferdruck umstellen.
Drucker druckt Folge von Zeichen anstelle des Etikettenformats	Drucker ist im Monitormodus	Monitormodus beenden.
Drucker transportiert das Etikettenmaterial, aber nicht die Transferfolie	Transferfolie falsch eingelegt	Transferfolienlauf und Orientierung der beschichteten Seite prüfen und ggf. korrigieren.
	Ungünstige Kombination von Etiketten und Transferfolie	Andere Foliensorte oder -marke verwenden.
Drucker bedruckt nur jedes 2. Etikett	Formateinstellung in Software zu groß.	Formateinstellung in Software ändern.
Senkrechte weiße Linien im Druckbild	Druckkopf verschmutzt	Druckkopf reinigen. ▷ 6.3 auf Seite 18
	Druckkopf defekt (Ausfall von Heizpunkten)	Druckkopf wechseln. ▷ Serviceanleitung
Waagerechte weiße Linien im Druckbild	Drucker wird im Schneidemodus mit der Einstellung <code>Rücktransport > optimiert</code> betrieben	Setup auf <code>Rücktransport > immer</code> umstellen. ▷ Konfigurationsanleitung.
Druckbild auf einer Seite heller	Druckkopf verschmutzt	Druckkopf reinigen ▷ 6.3 auf Seite 18

Tabelle 6 Problembehebung

7.3 Fehlermeldungen und Fehlerbehebung

Fehlermeldung	Ursache	Behebung
A/D-Wandler def.	Hardwarefehler	Drucker aus- und einschalten. Bei erneutem Auftreten Service benachrichtigen.
Barcode zu groß	Barcode zu groß für den zugewiesenen Bereich des Etiketts	Barcode verkleinern oder verschieben.
Barcodefehler	Ungültiger Barcode-Inhalt, z. B. alphanumerische Zeichen in numerischem Barcode	Barcode-Inhalt korrigieren.
Batterie leer	Batterie der PC Card ist leer	Batterie in PC Card tauschen.
Datei nicht gef.	Aufruf einer Datei von Speicherkarte, die nicht vorhanden ist	Inhalt der Speicherkarte prüfen.
Druckkopf defekt	Hardware-Fehler	Drucker aus- und einschalten. Bei erneutem Auftreten Druckkopf ersetzen.
Falsche Revision	Fehler beim Laden eines neuen Firmware-Standes. Firmware passt nicht zu Hardware-Stand	Passende Firmware laden.
Feldname doppelt	Feldname in der Direktprogrammierung doppelt vergeben	Programmierung korrigieren.
Folie entnehmen	Transferfolie eingelegt, obwohl der Drucker auf direkten Thermodruck eingestellt ist	für direkten Thermodruck Transferfolie entnehmen. für Thermotransferdruck in Druckerkonfiguration oder Software Transferdruck einschalten.
Folie zu Ende	Transferfolie aufgebraucht	Neue Transferfolie einlegen.
	Transferfolie beim Drucken durchgeschmolzen	Druckauftrag abbrechen. Heizstufe über Software ändern. Druckkopf reinigen ▷ 6.3 auf Seite 18 Transferfolie einlegen. Druckauftrag neu starten.
	Thermoetiketten sollen verarbeitet werden, in der Software ist aber auf Transferdruck geschaltet	Druckauftrag abbrechen. In Software auf Thermodruck schalten. Druckauftrag neu starten.
FPGA defekt	Hardware-Fehler	Drucker aus- und einschalten. Bei erneutem Auftreten Service benachrichtigen.
Gerät nicht vorh.	Programmierung spricht nicht vorhandenes Gerät an	Optionales Gerät anschließen oder Programmierung korrigieren.
Kein Datensatz	Fehler der Option Speicherkarte bei Zugriff auf Datenbank	Programmierung und Speicherkarteninhalt prüfen.
Kein DHCP-Serv.	Drucker ist für DHCP konfiguriert, und es ist kein DHCP-Server vorhanden oder der DHCP-Server ist z. Zt. nicht verfügbar	In Konfiguration DHCP ausschalten und feste IP-Adresse vergeben. Netzwerkadministrator verständigen.
Kein Etikett	Auf dem Etikettenstreifen fehlen mehrere Etiketten	Taste pause mehrfach drücken, bis das nächste Etikett auf dem Streifen erkannt wird.
	Das in der Software angegebene Etikettenformat stimmt nicht mit dem tatsächlichen überein	Druckauftrag abbrechen. Etikettenformat in Software ändern. Druckauftrag neu starten.
	Im Drucker befindet sich Endlosmaterial, die Software erwartet aber Etiketten	Druckauftrag abbrechen. Etikettenformat in Software ändern. Druckauftrag neu starten.
Kein Link	Netzwerkanbindung fehlt	Netzwerkkabel und Stecker prüfen. Netzwerkadministrator verständigen.
Kein SMTP-Server	Drucker ist auf SMTP konfiguriert, und es ist kein SMTP-Server vorhanden, oder der SMTP-Server ist z. Zt. nicht verfügbar	In Konfiguration SMTP ausschalten. Vorsicht! Eine Warnung per E-Mail (EAlert) ist dann nicht möglich! Netzwerkadministrator verständigen.
Kein Timeserver	Timeserver in Konfiguration gewählt, aber kein Timeserver vorhanden, oder Timeserver ist z. Zt. nicht verfügbar.	In Konfiguration Timeserver ausschalten. Netzwerkadministrator verständigen.
Keine Größenang.	Etikettengröße in Programmierung nicht definiert	Programmierung prüfen.

Fehlermeldung	Ursache	Behebung
Kopf abgeklappt	Druckkopf nicht verriegelt	Druckkopf verriegeln.
Kopf zu heiß	Zu starke Erwärmung des Druckkopfs	Nach einer Pause läuft der Druckauftrag automatisch weiter. Bei wiederholtem Auftreten Heizstufe oder Druckgeschwindigkeit in der Software verringern.
Lesefehler	Lesefehler beim Zugriff auf Speicherkarte	Daten auf Speicherkarte prüfen. Daten sichern. Karte neu formatieren.
Material zu dick	Messer schneidet Material nicht durch, kann aber in Ausgangsstellung zurückkehren	Taste cancel drücken. Material wechseln.
Medium voll	Speicherkarte kann keine zusätzlichen Daten mehr aufnehmen	Speicherkarte wechseln.
Messer blockiert	Messer bleibt undefiniert im Material stehen	Drucker ausschalten. Verklemmtes Material entnehmen. Drucker einschalten. Druckauftrag neu starten. Material wechseln.
	Messer ohne Funktion	Drucker aus- und einschalten. Bei erneutem Auftreten Service benachrichtigen.
Papier zu Ende	zu bedruckendes Material aufgebraucht	Material einlegen
	Fehler im Papierlauf	Papierlauf prüfen.
Protokollfehler	Drucker erhält vom Computer einen unbekanntem oder falschen Befehl.	Taste pause drücken, um den Befehl zu überspringen, oder Taste cancel drücken, um den Druckauftrag abzubrechen.
Pufferüberlauf	Dateneingabepuffer ist voll, und der Computer versucht weitere Daten zu schicken	Datenübertragung mit Protokoll verwenden (vorzugsweise RTS/CTS).
Schreibfehler	Hardwarefehler	Schreibvorgang wiederholen. Karte neu formatieren.
Schreibgeschützt	Schreibschutz der PC Card aktiviert.	Schreibschutz deaktivieren.
Schrift unbekannt	Fehler in der gewählten Downloadschriftart	Druckauftrag abbrechen, Schriftart wechseln.
Setup ungültig	Fehler im Konfigurationsspeicher	Drucker neu konfigurieren. Bei erneutem Auftreten Service benachrichtigen.
Spannungsfehler	Hardwarefehler	Drucker aus- und einschalten. Bei erneutem Auftreten Service benachrichtigen. Es wird angezeigt, welche Spannung ausgefallen ist. Bitte notieren.
Speicher voll	Druckauftrag zu groß: z. B. durch geladene Schriften, große Grafiken	Druckauftrag abbrechen. Menge der zu druckenden Daten verringern.
Strukturfehler	Fehler im Inhaltsverzeichnis der Speicherkarte, unsicherer Datenzugriff	Speicherkarte neu formatieren.
Unbek. Medientyp	Speicherkarte nicht formatiert Speicherkartentyp nicht unterstützt	Karte formatieren, anderen Kartentyp verwenden.
USB-Fehler keine Reaktion	USB-Gerät wird erkannt, funktioniert aber nicht	USB Gerät nicht verwenden.
USB-Fehler Strom zu groß	USB-Gerät zieht zu viel Strom	USB Gerät nicht verwenden.
USB-Fehler unbek. Gerät	USB-Gerät wird nicht erkannt	USB Gerät nicht verwenden.

Tabelle 7 Fehlermeldungen und Fehlerbehebung

8.1 Maße Etiketten / Endlosmaterial

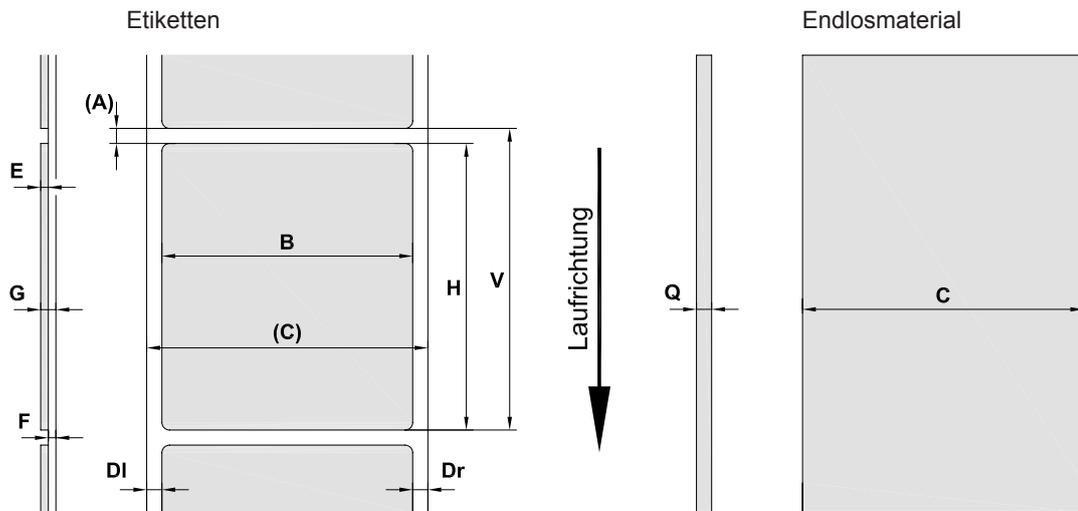


Bild 13 Maße Etiketten / Endlosmaterial

Maß	Benennung	Maße in mm
B	Etikettenbreite	4 - 106
H	Etikettenhöhe	5 - 1000
-	Abreißlänge	> 30
-	Schnittlänge mit Schneidemesser CU4 mit Perforationsmesser PCU4	> 5 > 12
-	Perforationslänge	> 5
A	Etikettenabstand	> 2
C	Breite Träger- oder Endlosmaterial Schumpfschlauch	25 - 110 5 - 110
DI	Linker Rand	≥ 0
Dr	Rechter Rand	≥ 0
E	Dicke Etikett	0,025 - 0,7
F	Dicke Trägermaterial	0,03 - 0,1
G	Gesamtdicke Etikett + Trägermaterial	0,055 - 0,8
Q	Dicke Endlosmaterial Schumpfschlauch (gepresst) Schumpfschlauch (nicht gepresst)	0,055 - 1,2 < 1,2 < 4,5
V	Vorschub	> 7
	<ul style="list-style-type: none"> Bei kleinen Etiketten, dünnen Materialien oder starkem Kleber kann es Einschränkungen geben. Kritische Anwendungen müssen getestet und freigegeben werden. Biegesteifigkeit beachten ! Material muss sich an Druckwalze anlegen können ! Sehr schmale Materialien müssen eine größere Mindestdicke besitzen, z.B. Q = 0,4 bei C = 5 ! 	

Tabelle 8 Maße Etiketten / Endlosmaterial

8.2 Gerätemaße

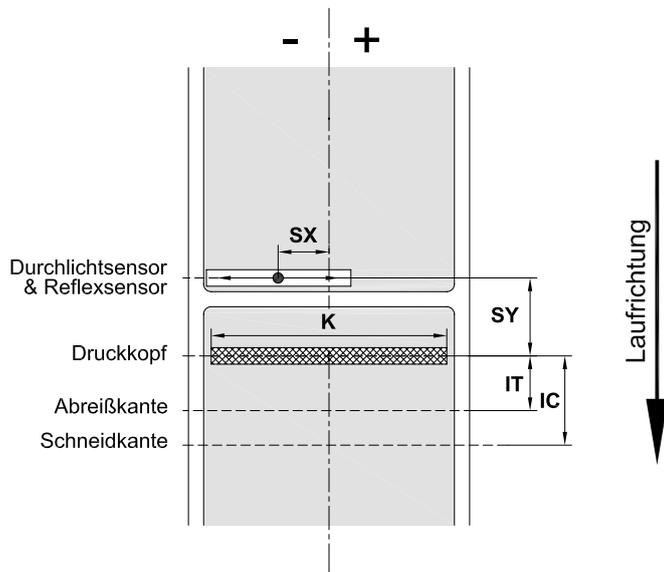


Bild 14 Gerätemaße

Maß	Benennung	Maße in mm
IC	Abstand Druckzeile - Schneidkante Messer mit Schneidmesser CU4 mit Perforationsmesser PCU4	18,8
		19,5
IT	Abstand Druckzeile - Abreißkante	13,5
K	Druckbreite mit Druckkopf 300 / 600 dpi	105,6
SX	Abstand Durchlicht- und Reflexsensor - Mitte Papierlauf d.h. zulässiger Abstand von Reflexmarken und Stanzungen zur Mitte des Materials	-53 - ±0
SY	Abstand Durchlicht- und Reflexsensor - Druckzeile	46,0

Tabelle 9 Gerätemaße

8.3 Maße für Reflexmarken

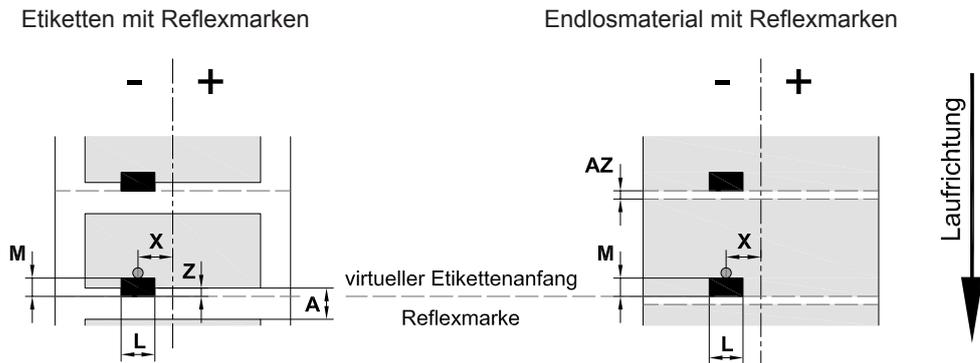


Bild 15 Maße für Reflexmarken

Maß	Benennung	Maße in mm
A	Etikettenabstand	> 2
AZ	Druckzonenabstand	> 2
L	Breite der Reflexmarke	> 5
M	Höhe der Reflexmarke	3 - 10
X	Abstand Marke - Mitte Papierlauf	-53 - ±0
Z	Abstand virtueller Etikettenanfang - tatsächlicher Etikettenanfang ► Softwareeinstellung anpassen	0 bis A / empfohlen : 0
	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexmarken müssen sich auf der Rückseite des Materials befinden. • Etikettenlichtschanke für Reflexmarken auf der Vorderseite auf Anfrage. • Angaben gelten für schwarze Marken. • Farbige Marken werden eventuell nicht erkannt. ► Vorabtests durchführen. 	

Tabelle 10 Maße für Reflexmarken

8.4 Maße für Stanzungen

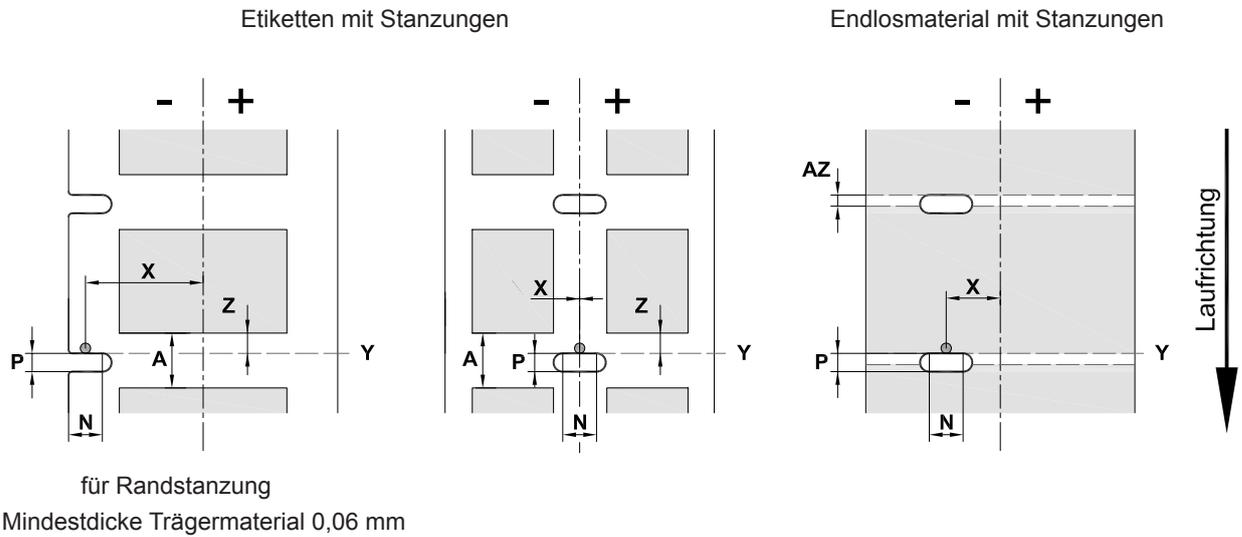


Bild 16 Maße für Stanzungen

Maß	Benennung	Maße in mm
A	Etikettenabstand	> 2
AZ	Druckzonenabstand	> 2
N	Breite der Stanzung	> 5
P	Höhe der Stanzung	2 - 10
X	Abstand Stanzung - Mitte Papierlauf	-53 - ±0
Y	vom Sensor ermittelter Etikettenanfang bei Durchlichterkennung	Hinterkante Stanzung
Z	Abstand ermittelter Etikettenanfang - tatsächlicher Etikettenanfang ▶ Softwareeinstellung anpassen	0 bis A-P

Tabelle 11 Maße für Stanzungen

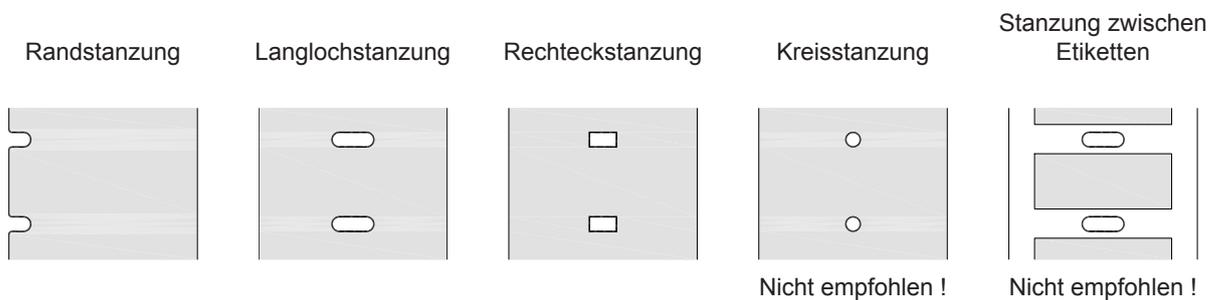


Bild 17 Beispiele für Stanzungen



Gesellschaft für Computer-
und Automations-
Bausteine mbH & Co KG
Wilhelm-Schickard-Str. 14
D-76131 Karlsruhe,
Germany

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine oder des Verwendungszwecks verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Gerät:	Typ:
Transferdrucker / Thermodirektdrucker	A4+M

Angewandte EG-Richtlinien und Normen:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • EG-Maschinenrichtlinie • Sicherheit von Maschinen | <p>98/37/EG
DIN EN ISO 12100-1:2003
DIN EN ISO 12100-2:2003</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> • EG-Niederspannungsrichtlinie • Sicherheit von Informationsgeräten und Büromaschinen | <p>2006/95/EG
EN 60950-1:2006</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> • EG-Richtlinie EMV • Grenzwerte für Funkstörungen von Einrichtungen der Informationstechnik • Störfestigkeitseinrichtungen Grenzwerte und Prüfverfahren • Oberschwingströme • Spannungsschwankungen/Flicker | <p>2004/108/EG
EN 55022:2006 - Class A
EN 55024:2003
EN 61000-3-2:2006
EN 61000-3-3:2005</p> |

Für den Hersteller zeichnet :

cab Produkttechnik Sömmerda
Gesellschaft für Computer-
und Automationsbausteine mbH
99610 Sömmerda

Sömmerda, 18.02.08

Erwin Fascher
Geschäftsführer

A		N	
Anschließen.....	8	Navigatorpad.....	9
Aufstellen.....	8	Netzspannung.....	8
Auspacken.....	8	Nicht behebbbarer Fehler.....	10
B		O	
Bedienfeld.....	9	Offline-Menü.....	11
Behebbarer Fehler.....	10	P	
Bereit.....	10	Pause.....	10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	4	Problembehebung.....	19
D		R	
Drucke Etikett.....	10	Reflexmarken.....	24
Druckerzustände.....	10	Reinigen.....	18
Druckkopf		Druckkopf.....	18
Beschädigung.....	17	Druckwalze.....	18
reinigen.....	18	Reinigungshinweise.....	18
Druckwalze reinigen.....	18	Rollenaufnahme anpassen.....	12
E		Rollenetiketten einlegen.....	12
EG-Konformitätserklärung.....	26	S	
Einschalten.....	8	Servicearbeiten.....	5
Endlosmaterial.....	22	Sicherheitshinweise.....	4
Energiesparmodus.....	10	Stanzungen.....	25
Etiketten einlegen.....	12	Stromversorgung.....	4
Etikettenlichtschanke		Symbolanzeigen.....	9
einstellen.....	13	Synchronisation des Papierlaufs.....	17
Etikettenmaße.....	22	System-Fehler.....	10
F		T	
Fehler		Taste	
Anzeige.....	19	cancel.....	11
Arten.....	19	Eingabe.....	11
Behebung.....	20	feed.....	11
Meldungen.....	20	menu.....	11
Zustände.....	19	pause.....	11
G		Tastenfunktionen.....	11
Gerätemaße.....	23	Druckbetrieb.....	11
Geräteübersicht.....	6	Offline-Menü.....	11
Grafisches Display.....	9	Transferfolie einlegen.....	15
H		Transferfolienlauf einstellen.....	16
Hilfe aufrufen.....	11	U	
K		Umgebung.....	4
Kopfandrucksystem einstellen.....	16	Umweltgerechte Entsorgung.....	5
L		W	
Leporello-Etiketten einlegen.....	14	Warnhinweis-Aufkleber.....	5
Lieferumfang.....	8	Weiterführende Arbeiten.....	5
Lithium-Batterie.....	5	Wichtige Informationen.....	4
M			
Material einlegen.....	12		

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen.